

Urkunde

*Hiermit wird die Stadt
Trier
als motorradfreundliche Stadt
in Deutschland ausgezeichnet.*

In Trier sind mehr als 100 ausgewiesene Motorradstellplätze rund um die Innenstadt angelegt. Dadurch wird es den Motorradfahrerinnen und -fahrer ermöglicht sehr nah an der Fußgängerzone zu parken, wie es teilweise nicht mit Autos möglich ist. An allen Motorradparkplätzen sind Stadtpläne angebracht, auf denen sämtliche Parkmöglichkeiten für Motorräder, sowie die Standorte aller Motorradhändler und Werkstätten eingezeichnet sind. Im Falle einer Panne muss dadurch nicht lange gesucht werden. Sehr hilfreich ist diese Maßnahme insbesondere für Motorradtouristen, die in Trier herzlich willkommen sind. Von allen Motorradparkplätzen wird nur ein einziger bewirtschaftet, um zu gewährleisten, dass diese Stellflächen als Kurzzeitparkplätze zur Verfügung stehen und nicht von Dauerparkern blockiert werden. Anwohner mit entsprechendem Parkausweis parken hier natürlich kostenlos. Der Ausweis muss nicht am Fahrzeug angebracht werden, da das KFZ-Kennzeichen im Computer des Ordnungsamtes hinterlegt ist. Durch das Anbringen zahlreicher Unterfahrschutzplanken (zuletzt an der L 46) wurde die Sicherheit der Biker erheblich erhöht. Die Stadtverwaltung Trier hat sich zudem bei der Lösung motorradspezifischer Probleme stets als sehr hilfsbereit und tolerant erwiesen. Auch die Trierer Polizei bemüht sich um ein gutes Verhältnis zu den Bikern und bot am 11. Mai 2003 erstmals einen Verkehrssicherheitstag für Motorradfahrer an. Neben einem Gottesdienst mit Motorradsegnung und einer gemeinsamen Ausfahrt wurden Vorführungen der Motorradstaffel der Polizei, sowie ein Wettbewerb „der sicherste Motorradfahrer“ veranstaltet.

Neustadt an der Weinstraße, den 2. August 2003

Rolf Frieling
Rolf Frieling

1. Vorsitzender der MID-Motorradinitiative Deutschland e.V.



Hans Kaiser
Hans Kaiser

2. Vorsitzender der MID-Motorradinitiative Deutschland e.V.

